

J. N. 184.558

Wien, Stadiongasse 4<sup>12</sup>

16. Juli 1920

Hochverehrter Meister!

Vor etwa 44 Tagen oder 3 Wochen, als Sie noch in Wien weilten, sandte ich Ihnen einen Operntext "Der Mövenschrei", der das Enoch-Aedon-Thema behandelt. Da ich bisher keine Nachricht erhielt, möchte ich anfragen, ob Sie das Manuskript wertig erhalten haben, da ich im gegenteiligen Falle bei der Post reklamieren müsste.

Wenn Sie es erhalten haben, wird es Ihnen vielleicht möglich sein, bald zu lesen, was mir sehr erwünscht wäre. Denn wenn Sie kein Interesse dafür haben, müsste ich noch den Sommer dazu benützen, mich um einen Komponisten umzusehen, da ich im Herbst, wenn irgend möglich, nach dem Süden zu gehen beabsichtige und den ganzen Winter dort zubringen gedenke.

Auch das Manuskript des "Till" benötige ich dringendst, da ich kein Exemplar in Händen habe und möchte Sie sehr bitten, es mir baldigst zukommen zu lassen. Die Oper ist nun seit einem Jahre vollendet und drängt auch mein Mitarbeiter sehr auf

endliche Placierung derselben.

In ausgezeichneter Hochachtung

K. M. S. v. J. v. J.

